

EV. PAULUSKIRCHE ZEHLENDORF

Kirchstraße 6
14163 Berlin

Karfreitag 18.4.2025 15 Uhr

MUSIK ZUR
STERBESTUNDE JESU



FRANK SCHWEMMER PASSIO

URAUFFÜHRUNG

nach Texten von Christian Lehnert
und der Luther-Bibel

Eintritt frei -
wir bitten um Ihre Spende

Hannah Schmidt-Ott,
Katja Kunze - Sopran
Wiebke Kretschmar, Jennifer Gleinig -
Mezzosopran
Florian Schmitt - Tenor
Cornelius Lewenberg - Bariton
Tobias Müller-Kopp - Bass

Instrumentalensemble

Leitung: Cornelius Häußermann



www.paulus-musik.de

Karfreitag 18.4.2025 | 15 Uhr
MUSIK ZUR
STERBESTUNDE JESU

Das Langgedicht *Passio* des Dichters und Pfarrers Christian Lehnert bewegt sich im Nacherleben des Leidensweges Jesu durch die verschiedenen Orte und Situationen, die aus den biblischen Berichten bekannt zu sein scheinen. Dabei schafft die Imagination einen unmittelbaren Zugang zum Kreuzigungsbericht. Geräusche, Lichtstimmungen, Gerüche, Körpergefühl und Psyche bilden eine neue, eigene Realität, die Christi Leiden erfahrbar macht.

Das musikalische Material der Kantate *Passio* von Frank Schwemmer nimmt u. a. Bezug auf den gregorianischen Choral *Deus, Deus meus respice in me* (Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen). Jesus nimmt in größter Gottverlassenheit, Einsamkeit und Not vor seinem Tod am Kreuz diese Worte des Psalms auf.

Im Zentrum des Schaffens des Berliner Komponisten Frank Schwemmer steht die vokale Musik. Seine Opern kamen u.a. in Berlin, Erfurt, Oslo, Zürich und Luxemburg auf die Bühne, auch der Rundfunkchor Berlin und der RIAS-Kammerchor gaben bei ihm Werke in Auftrag.

Die Kirchenmusik an der Pauluskirche Zehlendorf hat in den vergangenen Jahrzehnten immer großen Wert auf die Verbindung von alter und neuer Musik gelegt. Die Berliner Bach Gesellschaft e.V. hat mehrere Werke von Frank Schwemmer in Auftrag gegeben und zur Uraufführung gebracht.

www.paulus-musik.de
Berliner Bach Gesellschaft e.V.

EV. PAULUSKIRCHE ZEHLENDORF
am Rathaus | S-Bhf. Zehlendorf



www.paulus-musik.de

..... Komm näher zum Schatten dieses Felsens, komm näher zu den Schatten, die im Abendlicht wachsen,
wo sich die Staubnebel auflösen. Nichts ist vollbracht, Nichts vollbracht, nichts was du sehn kannst